



**Wien ist jung  
Wien ist attraktiv**

Wien ist eine Stadt, die Kinder und Jugendliche als StadtbewohnerInnen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen ernst nimmt, unterstützt und fördert, dafür hat sie internationalen Vorzeigecharakter.

Die Angebote der Wiener Kinder- und Jugendarbeit an Freizeit, Bildung, Kultur und sozialer Unterstützung sind daher vielfältig und ergänzen einander wie in einem Puzzle.

Stadt und Bezirke setzen als FörderInnen gezielt auf diese Vielfalt und auf professionelle Qualität durch fachlich qualifizierte MitarbeiterInnen.

Christian Oxonitsch  
Jugendstadtrat

## SINNVOLLE VIELFALT

➔ **Offene Kinder- und Jugendarbeit** setzt in der Lebenswelt der Kids an – im Park, im Grätzl, im Bezirk oder im virtuellen Raum. Sie ist offen für alle jungen Menschen, Gruppen, Szenen und Kulturen. Die Basis für positive Entwicklungen ist die Beziehungsarbeit zwischen den Kids und den fachlichen Teams. Alle Angebote sind kostenlos, freiwillig und an keine Mitgliedschaft gebunden.

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit gibt es:

### Indoor-Angebote

Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendräume

### Outdoor-Angebote – flex, zeitlich und örtlich ungebunden

Streetwork, Mobile Jugendarbeit

### Outdoor-Angebote – fix, geregelt Programmzeiten und Orte

Parkbetreuung

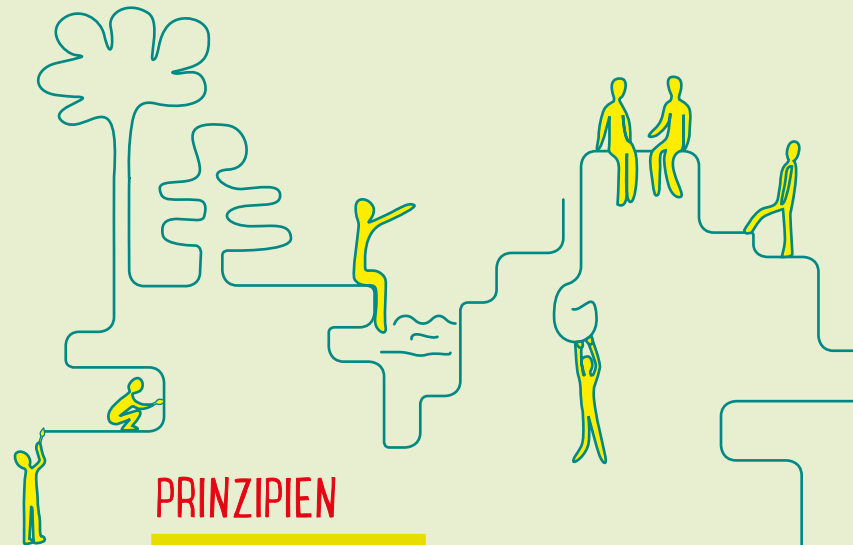
➔ **Gemeinwesenorientierte Angebote** richten sich an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene. Ihr Ziel ist, das lokale Zusammenleben zu verbessern.

FAIR-PLAY-TEAMS

➔ **Überregionale Kinder- und Jugendarbeit** setzt ihre Angebote wienweit für alle Wiener Kinder und Jugendlichen.

Ferispieler, Kinderinfo, Jugendinfo, Kindermuseum, Kinderuni, ...

In diesem Folder ist die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit nicht berücksichtigt. Sie ist religiös, politisch oder ökologisch orientiert und setzt meist eine Mitgliedschaft der Kinder und Jugendlichen voraus. In der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit arbeiten hauptsächlich Ehrenamtliche.



## PRINZIPIEN

Die von der Stadt Wien geförderte Kinder- und Jugendarbeit basiert auf folgenden Prinzipien:

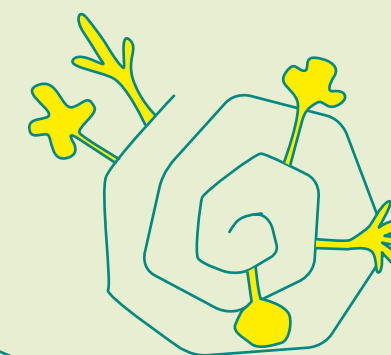
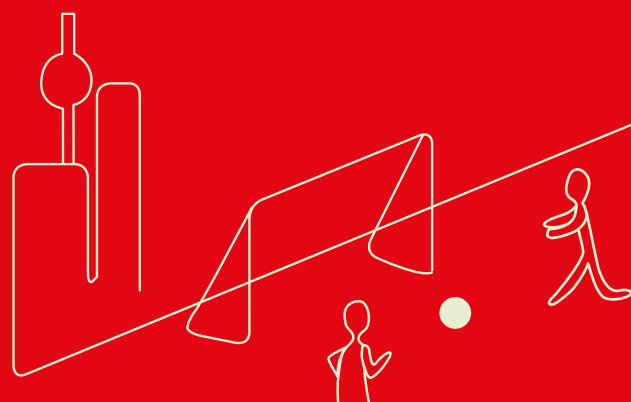
- ➔ Orientierung an jungen Lebenswelten
- ➔ Beobachtung und Analyse des Sozialraumes
- ➔ Fähigkeiten, Stärken und Bedürfnisse junger Menschen stehen im Vordergrund
- ➔ Niedrigschwelligkeit
- ➔ kein Konsumzwang
- ➔ parteipolitisch und konfessionell neutral
- ➔ Achtung demokratischer Grundwerte, insbesondere der Kinderrechte
- ➔ Freiwilligkeit der Teilnahme
- ➔ Vertraulichkeit und Transparenz den Kindern und Jugendlichen gegenüber
- ➔ reflexive Parteilichkeit
- ➔ Partizipation und Stärkung der Selbstorganisation junger Menschen
- ➔ Diversität – Vielfalt an Lebenslagen steht im Vordergrund
- ➔ Gendersensibilität – Chancengerechtigkeit der Geschlechter unterstützen
- ➔ Vernetzung und Lobbying

## ZIELE DER WIENER KINDER- UND JUGENDARBEIT

- ➔ Spaß und Lebensfreude
- ➔ Lebensqualität und Gesundheit
- ➔ Selbstwert und Identitätsfindung
- ➔ Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt
- ➔ vielfältige Lebensstile und Interessen
- ➔ Bildungschancen
- ➔ Beteiligungsmöglichkeiten und Demokratieverständnis
- ➔ Identifikation mit der Stadtgesellschaft
- ➔ erweiterte Handlungsspielräume

## WER

- ➔ rund 1.000 ausgebildete MitarbeiterInnen
- ➔ 26 Vereine
- ➔ an über 500 Standorten und öffentlichen Plätzen



# WIENER KINDER- & JUGENDARBEIT

„Ehrlichkeit, Authentizität und Respekt den Kindern und Jugendlichen gegenüber sind für uns unverzichtbar.“  
Mitarbeiter

„Für soziales Lernen braucht es auch das Übungsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit.“  
Einrichtungsleiterin

## ANGEBOTE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT:

Genderspezifische Angebote

Arbeit mit Cliquen, Gruppen und Peers

Spiel, Spaß und freizeitpädagogische Angebote für Kinder

Information, Beratung und Begleitung z.B. zu:  
Arbeit, Schule, Familie, Partnerschaft, Sexualität, Gesundheit

Konfliktmanagement und Konfliktbearbeitung

Musik, Tanzen      Kochen, Essen

PC, Facebook, Medienarbeit

Gesprächs- und Beziehungsangebote für Teens und Jugendliche

Ball-, Brett- und Großgruppenspiele

Diskussionen und themenzentrierte Bildungsarbeit

Feste veranstalten und feiern

... und vieles mehr!

Projekte

Sport, Turniere

Ausflüge

„Kinder- und Jugendarbeit ist ein Lernraum. Wenn wir wollen, dass Jugendliche selbstständig werden und sich aktiv einbringen, dann müssen wir ihnen auch etwas zutrauen und ihnen Freiräume lassen.“  
Stadtpolitikerin

„Die nehmen mich ernst und hören mir zu.“  
Jugendlicher

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:



[www.wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/jugend/](http://www.wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/jugend/)

## IMPRESSUM

Medieneigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:  
MA 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung – Fachbereich Jugend 8., Friedrich-Schmidt-Platz 5

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Ceplak

Redaktion: Brigitte Ladner und MitarbeiterInnen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit

Satz und Layout: Renate Woditschka

Fotos: Schedl, Votava, MA 13 - media wien

Druck: AV Astoria

Stand: 06/2014



Stadt Wien